

Marktgemeinde Breitenfurt

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 4. September 2018 im Amtshaus, Hirschentanzstraße 3.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30. August 2018 durch Kurrende u. Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|-----------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|
| 1. gf.GR. | Hartig Mag. Susanne | 2. gf.GR. | Hruby Franz |
| 3. gf.GR. | Janka-Chapó Mag. Claudia (ab Pkt 5) | 4. gf.GR. | Raß-Hubinek Mag. Gabriele |
| 5. gf.GR. | Schredl Wolfgang | 6. gf.GR. | |
| 7. GR. | Auer Thomas | 8. GR. | Eisenriegler Doris |
| 9. GR. | Fleischacker Wolfgang | 10. GR. | Gerstenbauer Alexandra |
| 11. GR. | Hartig Mag. Anton | 12. GR. | Heplik Michael |
| 13. GR. | Hofbauer Mag. Michael | 14. GR. | Klinger Mag. Michael, MBA |
| 15. GR. | Kraus Helmut | 16. GR. | Langer Max |
| 17. GR. | Lesch Dipl.-Ing. Thomas | 18. GR. | Piss Dominique (ab nö. Teil) |
| 19. GR. | Piss Robert | 20. GR. | Polgar Dr. Doris |
| 21. GR. | OStR. Raß Mag. Norbert | 22. GR. | Schneehuber Anna |
| 23. GR. | Steigberger Thomas | 24. GR. | |
| 25. GR. | | 26. GR. | |
| 27. GR. | | | |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. Schöny Andreas, AL | 2. |
|-----------------------|----|

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. gf. GR. OSRn Vogt Sylvia, BEd | 2. GR. Biribauer Martin |
| 3. GR. Mazanek Andrea | 4. GR. Weißmann Mario |
| 5. GR. Wühr Andreas | 6. GR. |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|--------|----|
| 1. GR. | 2. |
|--------|----|

Vorsitzender: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn der Sitzung wird von den Breitenfurter Grünen ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

„Ausbau der Radinfrastruktur innerhalb der Gemeinde Breitenfurt durch Unterstützung der NÖ Landesregierung“ (Beilage DA1)

Dem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmungsergebnis: 7 für (gf. GR. Mag. Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Mag. Raß, GR. Eisenriegler, GR. Steigberger, GR. DI Lesch), 1 Stimmenthaltung (GR. Kraus), 14 gegen.

Antragsteller für die TO-Punkte 1 – 3: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

zu 1) Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 11. Juni 2018:

Sachverhalt: Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Juni 2018 wurde an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 11. Juni 2018 bestätigen.

Beschluss: Der Gemeinderat bestätigt die Richtigkeit des Protokolls vom 11. Juni 2018.

Abstimmungsergebnis: 21 für, 1 Stimmenthaltung (gf. GR. Mag. Hartig)

zu 2) Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 5. Juni 2018:

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 5. Juni 2018 getagt und wird das Protokoll vom Vizebürgermeister vorgelesen und vom Bürgermeister beantwortet.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 5. Juni 2018 gemäß **Beilage A** zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Beantwortung des Protokolls zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 3) Kompostierungsanlage - Information:

Sachverhalt: Seitens der Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, Abteilung Umwelt- und Energierecht des Amtes der NÖ Landesregierung wurde der Gemeinde die als **Beilage B** diesem Antrag beiliegende Stellungnahme des Amtssachverständigen für Deponietechnik und Gewässerschutz im Rahmen des Parteienghört übermitteln. Daraus geht hervor, dass die Betriebsaufzeichnungen auf einen ordnungsgemäßen Betrieb im Jahr 2016 schließen lassen und aus fachlicher Sicht daher zur Kenntnis genommen werden.

Weiters kann mitgeteilt werden, dass seitens des Finanzministeriums die Zusage von Fördermittel aus dem Kommunalen-Investitions-Programms in Höhe von € 81.250,-- vorliegt.

Antrag: Der Gemeinderat möge diese Information zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Information antragsgemäß zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkte 4 – 9: gf. GR. Wolfgang Schredl

zu 4) Rettungsdienstvertrag:

Sachverhalt: Bereits seit dem Vorjahr gibt es aufgrund des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 Gespräche innerhalb des Bezirks bezüglich der neu abzufassenden Rettungsdienstverträge. Zuletzt wurde bei der Bürgermeisterkonferenz am 26. Juni 2018 in Gumpoldskirchen der gemeinsame Entschluss gefasst, dass von den Gemeinden ein jährlicher Rettungsdienstbeitrag in Höhe von € 8,-- pro Einwohner gemäß Bevölkerungszahl vom 31.12.2016 für das Finanzjahr 2018 abzüglich anzurechnender periodischer Subventionen für das Jahr 2018 zu entrichten ist. Dadurch resultiert für Breitenfurt der Rettungsdienstbeitrag für das Jahr 2018 in Höhe von € 39.200,80, die Haushaltsstelle 1/530-757 wird dadurch um € 10.200,80 überzogen.

Es liegt nun auch der Rettungsdienstvertrag vor, der einen Beitrag in Höhe von € 8,-- pro Einwohner und Jahr vorsieht. Im Falle eines Abganges wird die Anpassung des Beitrages neu verhandelt. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, vor Ablauf von 5 Jahren ist eine Kündigung ausgeschlossen (**Beilage C**).

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluss des Rettungsdienstvertrages mit dem Österreichischen Roten Kreuz gemäß der **Beilage C** sowie den Rettungsdienstbeitrag für das Jahr 2018 in Höhe von € 39.200,80 (5.905 Einwohner x € 8,-- = € 47.240,-- abzüglich € 8.039,20 anzurechnende periodische Subventionen = € 39.200,80) beschließen. Die dadurch entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von € 10.200,80 werden durch die höhere Zuweisung des Bundes unter der HH-Stelle 2/941+860 bedeckt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Rettungsdienstvertrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Während der Behandlung des TO-Punktes 5 betritt Frau gf. GR. Mag. Claudia Janka-Chapó den Sitzungssaal.

zu 5) Ansuchen um Löschungserklärungen EZ 578, 954, 1322, 1454, 1700, 1742, alle KG Breitenfurt:

Sachverhalt: Die Liegenschaftseigentümer von EZ 578 (Franz Lehar-Gasse 8), EZ 954 (Franz Lehar-Gasse 4), EZ 1322 (Wiesengrund 22), EZ 1454 (Berggassl 3) und EZ

1700 (Hauptstraße 125) haben um Löschung der zugunsten der Marktgemeinde Breitenfurt bestehenden Eintragungen ersucht. Da die Eintragungen mittlerweile erfüllt bzw. gegenstandslos geworden sind, bestehen gegen die Unterfertigung der Löschungserklärungen keine Einwände.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Zeichnungsberechtigten der Marktgemeinde Breitenfurt zur Unterfertigung der Löschungserklärungen für die Einlagezahlen 578, 954, 1322, 1454 und 1700 alle KG Breitenfurt, zu ermächtigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Unterfertigung der Löschungserklärungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach der Abstimmung verlassen Frau gf. GR Mag. Susanne Hartig und Herr GR. Mag. Anton Hartig den Sitzungssaal.

Sachverhalt: Die Liegenschaftseigentümerin der EZ 1742 (Hauptstraße 90), hat um Löschung der zugunsten der Marktgemeinde Breitenfurt bestehenden Eintragungen ersucht. Da die Eintragungen mittlerweile erfüllt bzw. gegenstandslos geworden sind, besteht gegen die Ausstellung der Löschungserklärung kein Einwand.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Zeichnungsberechtigten der Marktgemeinde Breitenfurt zur Unterfertigung der Löschungserklärung für die Einlagezahl 1742, KG Breitenfurt, zu ermächtigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Unterfertigung der Löschungserklärung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach der Abstimmung betreten Frau gf. GR Mag. Susanne Hartig und Herr GR. Mag. Anton Hartig wieder den Sitzungssaal.

zu 6) Ansuchen um außerordentliche Subvention Pfarre St. Bonifaz:

Sachverhalt: Die Pfarre St. Bonifaz führt eine Generalsanierung der Kirche durch und wird ein Teil der Arbeiten in den Sommermonaten 2018 erledigt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 48.879,90 inklusive Mehrwertsteuer und werden mit diesen Maßnahmen u.a. Feuchteschäden behoben, Malerarbeiten, WC-Anlagen-Sanierung, Elektrikerarbeiten und eine Verbreiterung der Kirchentüre für eine barrierefreie Erschließung durchgeführt. Im Voranschlag 2018 hat der Gemeinderat unter der HH-Stelle 1/362-6191 für diese Sanierungsmaßnahmen einen Betrag von € 15.000,-- vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Bonifaz für die Sanierungsmaßnahmen einen Beitrag in Form einer außerordentlichen Subvention in Höhe von € 15.000,-- zu gewähren, der unter der HH-Stelle 1/362-6191 bedeckt ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionsauszahlung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7) Ankauf von Kinder-Celli für die Volksschule:

Sachverhalt: Nach den Weihnachtsferien wurde in der Musikschule von Frau Mag. Annemarie Buchinger, Musikschullehrerin, ein Diebstahl bemerkt, bei dem vier Celli gestohlen wurden, die sich in ihrem Besitz befunden haben. Darunter befanden sich auch drei Kinder-Celli, die sie den Schülern zur Verfügung gestellt hat. Die drei Celli haben einen Gesamtwert von ca. € 1.800,--. Es sollen nun durch die Gemeinde Ersatz-Celli angekauft werden und diese an die interessierten MusikschülerInnen verliehen werden. Dafür soll ein Betrag von € 2.006,-- beschlossen werden. Die Kosten sind nicht vorgesehen, sollen aber auf Sicht gesehen durch die Einnahmen aus der Vermietung bedeckt werden. Vorerst werden die außerplanmäßigen Kosten durch Einsparungen bei den Personalkosten in der Gruppe bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge einen Betrag von € 2.006,-- für den Ankauf von drei Kinder-Celli für die Musikschule beschließen. Die Instrumente sollen sich auf Sicht durch einen Verleih finanzieren. Die Regelung für den Verleih soll im Kulturausschuss behandelt werden. Die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen bei den Personalkosten in der Gruppe.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Anschaffung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8) Spatenstichfeier „Leistbares Wohnen“:

Sachverhalt: Der Spatenstich für den Bau der Wohnanlage „Leistbares Wohnen“ fand am Mittwoch, 29. August 2018, am Bauareal in der Dr. Kasimir Graff-Gasse statt. Die Kosten dieser Veranstaltung werden grundsätzlich vom Bauträger bzw. Baumeister getragen. In Abstimmung mit dem Bauträger WNG wurde aus Wetterschutzgründen bei der Firma Habegger ein Angebot für die temporäre Errichtung eines Festzeltes samt Beschallungstechnik eingeholt. Die Kosten inklusive dem notwendigen Personal für Installation, Veranstaltung und Abbau belaufen sich auf insgesamt € 3.800,40 inkl. MwSt. Die WNG übernimmt zur Hälfte und belaufen sich daher die anteiligen Kosten für die Gemeinde auf € 1.900,20. Die außerplanmäßige Ausgabe ist im Voranschlag nicht berücksichtigt und sollen die Mehrausgaben durch Minderausgaben an der HH-Stelle 1/010-614, Instandhaltung Gemeindeamt, bedeckt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge einen Rahmenbetrag in Höhe von € 2.000,-- für die Spatenstichfeier „Leistbares Wohnen“ frei geben, der durch Minderausgaben unter der HH-Stelle 1/010-614 bedeckt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Rahmenbetrag.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 9) Tarifierpassung VOR:

Sachverhalt: Der Verkehrsverbund-Ost-Region VOR ändert mit 1. November 2018 die Tarife. Seitens der Gemeinde ist mitzuteilen, ob der Ortstarif mit dem genannten Termin bei € 0,80 Euro verbleiben soll oder angehoben wird. Der Einzelfahrschein kostet ab diesem Zeitpunkt € 1,80 gegenüber aktuell € 1,70. Derzeit zahlt der Fahrgast € 0,80 und die Gemeinde übernimmt den Differenzbetrag auf den Fahrpreis von € 1,70 im Ausmaß von € 0,90. Da der Fahrgastbeitrag in Höhe von € 0,80 seit dem Jahr 2002 unverändert ist, ist eine Anhebung des Betrages auf € 0,90 zu überdenken. Der Anteil der Gemeinde bleibt bei € 0,90 pro Einzelfahrschein.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den Ortstarif von derzeit € 0,80 pro Einzelfahrt auf € 0,90 anzuheben. Der Zuschuss der Gemeinde bleibt mit € 0,90 unverändert. Diese Regelung tritt mit 1. November 2018 in Kraft.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Tarifierpassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkte 10 – 14: gf. GR. Franz Hruby

zu 10) Bauhof - Waschplatz:

Sachverhalt: Für die Herstellung des Waschplatzes sind Mehrkosten zu berücksichtigen. Auf Grund technischer Notwendigkeiten und nach zusätzlichen Prüfungen sind für die Ausbildung einer Vorschlammfanggrube € 5.900,00 (Material inkl. Lieferung) durch die Fa. Wallner & Neubert und Zusatzkosten der Fa. Held & Francke in Höhe von € 600,00 für Versetzarbeiten inkl. Betonbettung, gesamt € 6.500,00 inkl. MwSt zu erwarten. Für einen zusätzlichen Mineralölabscheider (der bestehende MÖA ist zu gering dimensioniert und für die Einleitung von Oberflächenwässer nicht geeignet) liegt ein Angebot der Fa Held& Franke in Höhe von € 30.019,82 inkl. MwSt vor.

Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/820-614 nicht vorgesehen. Zur Finanzierung der unumgänglichen Maßnahmen in Höhe von ca. € 36.500,00 sollen daher Minderausgaben bei den Haushaltsstellen 1/2401-614 (Instandhaltung Kindergarten Kardinal Piffel-Platz) und 1/360-614 (Instandhaltung Museum) erfolgen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Wallner & Neubert mit der Ausbildung einer Vorschlammfanggrube zum Preis von € 5.900,00 inkl. MwSt., die Fa. Held & Francke für Versetzarbeiten zum Preis von € 600,00 inkl. MwSt sowie zur Herstellung des Mineralölabscheiders zum Preis von € 30.019,82 inkl. MwSt zu beauftragen. Die Bedeckung der zu erwartenden Gesamtkosten in Höhe von € 36.500,- inkl. MwSt. erfolgt durch Einsparungen an den HH-Stellen 1/2401-614 und 1/360-614.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Mehrkosten für den Waschplatz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11) Bauliche Maßnahmen Kindergarten Josef Edlinger-Gasse:

Sachverhalt: Der Vorplatz beim Kindergarten und der Musikschule in der Josef Edlinger-Gasse soll aufgrund der massiven Beschädigung der Oberflächenbefestigung im Eingangsbereich Instand gesetzt werden. Weiters soll auch der zu gering dimensionierte Bereich für die Restmülltonnen erneuert werden.

Folgende Angebote liegen vor:

Abbruch und Erdarbeiten durch die Fa. Wollek – Auftragssumme: € 7.546,00 inkl. MwSt.

sowie die Pflasterungsarbeiten durch die Fa. Zappe: € 12.522,31 inkl. MwSt.

Für die Instandsetzung der Behindertenrampe werden voraussichtlich zusätzliche Kosten in Höhe von ca € 2.000,00 inkl. MwSt anfallen.

Die Bedeckung ist unter den HH-Stellen 1/240-614 u. 1/320-614 nur teilweise vorgesehen. Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch Einsparungen unter der HH-Stelle 1/853-61402, Instandsetzungsarbeiten Arzthaus, bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Wollek mit den Abbrucharbeiten zum Preis von € 7.546,00 inkl. MwSt. und die Fa Zappe mit den Pflasterungsarbeiten zum Preis von € 12.522,31 inkl. MwSt. zur Sanierung des Vorplatzes beim Kindergarten Josef Edlinger-Gasse zu beauftragen. Weiters möge ein Betrag von € 2.000,-- für die Instandsetzung der Behindertenrampe frei gegeben werden. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Einsparungen unter der HH-Stelle 1/853-61402.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die baulichen Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 12) Wassergrabenweg:

Sachverhalt: Für die Herstellung eines Umkehrplatzes im Wassergrabenweg liegt ein Anbot der Fa. Demolition über Erdarbeiten und Anlieferung von Unterbaumaterial in der Höhe von € 21.192,00 inkl MwSt. vor. Ein vergleichbares Angebot, soll von der Fa. Wollek eingeholt werden. Der Bestbieter wäre zu beauftragen.

Für die Herstellung der Asphaltierungsarbeiten werden Bitumenvorlage und Splittbett – doppelte Oberflächenbehandlung – (Ausführung analog wie Lichteichenstraße – Frühjahr 2018) angewendet. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 6.000,00 inkl. MwSt. Die Arbeiten sollen von der Fa. Bitunova oder Fa. Colas durchgeführt werden. Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 5/612001-002 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, für die Beauftragung zur Herstellung eines Umkehrplatzes im Wassergrabenweg einen Betrag in Höhe von € 27.200,00 inkl. MwSt. frei zu geben. Die Bedeckung erfolgt unter der HH-Stelle 5/612001-002.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Beauftragungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 13) Kanal Dr. Kasimir Graff-Gasse / Liesingtalstraße.

Sachverhalt: Laut Gemeinderatsbeschluss vom 11.06.2018 liegt eine Kostenschätzung vom Büro DI Kraner in Höhe von € 42.000,00 exkl. MwSt. vor. Nach Ausarbeitung eines Sanierungsvorschlages durch das Büro DI Kraner wurde die Fa. Held & Franke ersucht auf Basis des bestehenden Rahmenvertrages für Kanalarbeiten, die tatsächlichen Kosten zu ermitteln. Gemäß Anbot vom 10. August 2018 betragen diese € 32.773,31 exkl. MwSt. Nach der erfolgten positiven Prüfung des Angebotes der Fa. Held & Franke durch das Büro DI Kraner auf Preisangemessenheit kann dieses beauftragt werden. Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/85101-611 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Held & Franke mit der Sanierung des Regenwasserkanals Liesingtalstraße / Dr. Kasimir Graff-Gasse zum Preis von € 32.773,31 exkl. MwSt. zu beauftragen. Die Bedeckung erfolgt unter HH-Stelle 1/85101-611.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Sanierung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 14) Reparatur Kehrmaschine:

Sachverhalt: Die Kehrmaschine ist mittlerweile 17 Jahre in Verwendung und daher leider vermehrt reparaturanfällig. Es ist aktuell ein Service mit Instandsetzungsarbeiten fällig, das sich auf € 10.599,71 beläuft. Noch offen ist die Reparatur des Monitors in der Fahrerkabine, hier liegt noch kein Anbot vor.

Unter der HH-Stelle 1/814-617 ist ein Betrag für Reparaturen in Höhe von € 3.000,00 vorgesehen, aktuell sind noch € 2.775,- frei.

Die vorläufig entstehende Überschreitung an der obigen Haushaltsstelle in Höhe von knapp € 7.800,00 soll durch Mehreinnahmen an den HH-Stellen 2/612-002 (Grundverkauf) und der HH-Stelle 2/820-827 (Kostensätze AMS) bedeckt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Firma Pappas mit der Reparatur der Kehrmaschine zum Preis von € 10.599,71 inkl. MwSt. beauftragen. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen unter den HH-Stellen 2/612-002 bzw. 2/820-827.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Durchführung der Reparatur.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2018
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Bürgermeister:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat: